

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

15.7.1868 (No. 192)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Mittwoch den 15. Juli

1868.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 4520. Die Mitglieder des großen Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Dienstag den 21. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,** in den großen Rathhausaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. die Errichtung eines neuen Gaswerks dahier,
2. den Neubau der höhern Töchterschule,
3. die Anstellungsverhältnisse des Rathschreibers.

Karlsruhe, den 11. Juli 1868.

Gemeinderath.  
Malich.

**Gefunden und bei der Polizei hinterlegt** (abzuholen an den Werktagen von 11—12 Uhr): Ein Kinderstrobhut.

## Spar-Kasse für die Großh. Hofdienerschaft.

Zur Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrath an die Stelle des verstorbenen Gartendirektors Heib werden die bei dem Sparverein theilnehmenden Hofdiener auf nächsten **Mittwoch den 15. Juli, Nachmittags 4 Uhr,** in das Foyer des Großh. Hoftheaters eingeladen.

Karlsruhe, den 13. Juli 1868.

2.2.

Der Vorstand.

3.3.

## Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 16. Juli d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus der Verlassenschaft der Frau Maschinenmeister Wasmer Wittwe, Kriegsstraße Nr. 18, im dritten Stock, nahe am Mühlburgerthor, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

etwas Silber, Bücher, Conversations-Person, Shakespeare's sämtliche Werke, Herren- und Frauenkleider, Betten, Kopfbär- und Seegrasmatrassen, Schreinwerk, namentlich 1 Sekretär, 4 Bettladen, 1 Kanapee, 1 Chiffonniere, 5 verschiedene Tische, 6 Strohstühle, 1 Küchenschrank, 2 Wasserbänke, Küchenschäfte, Spiegel, Bilder unter Glas und Rahmen, 1 Badwanne, 5 Kübel, 1 Schienenherd mit Rohr und Stein und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 4. Juli 1868.

Baumberger, Taxator.

3.2.

## Oeffentliches Versteigerungs-Geschäft.

**Donnerstag den 16. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,** versteigere ich im Gasthaus zur goldenen Waage gegen Baarzahlung:

- a. circa 5 **Ohm altes Kirschenwasser 1<sup>er</sup> Qualität** in Flaschen und in größeren Umschließungen;
- b. **29 Bouteillen franz. Champagner,**  
**51 „ „ deutsche Schaumweine.**

Proben des Kirschenwassers können von morgen an in meinem Geschäftszimmer, Herrenstraße Nr. 18, parterre, entgegengenommen werden.

Hiezu ladet die Herren Wirthe, Bierbrauer und Privaten höflichst ein

W. Merke jun.

3.1.

## Fahrnißversteigerung.

**Montag den 20. Juli d. J.,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im vordern Zirkel Nr. 16, im dritten Stock, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 goldene Taschenuhr, Frauenkleider, Winter- und Sommer-Shawls, Tuch- und seidene Paletots, Chemisetten, Mantilles, 1 Pelztragen und Muff, Hüte, Weißzeug, Betten, Teppiche, Wäschebücher, Vorhänge; Schreinwerk, als: von Mahagony: 1 Kanapee mit 6 Stühlen, 1 Pfeilertommode, von Nußbaum: 1 Sekretär, 1 Kanapee, Stühle, 4 Chiffonniere, 4 Bettladen, 3 Kommode, 6 Tische, 1 Nähtisch, 1 Nachttisch, 1 Küchenschrank, 1 Schienenherd mit Stein, Rohr, Kaffeeherd und Backofen, Zuber, Ständer und Kübel, 1 Waschwanne, Küchenschäfte, Küchengerath aller Art, 1 Kaffee-Service und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1868.

Baumberger, Taxator.

## Bekanntmachung.

Nr. 20,021. In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Gantmasse des Gärtners Heinrich Sonntag dahier, Forderung und Vorzug betreffend.

B e s c h l u ß.

Wird das Gantverfahren auf Antrag der in heutiger Liquidationstagsfahrt erschienenen Gläubiger wegen Mangels an Massevermögen wieder eingestellt.

Karlsruhe, den 10. Juli 1868.

Großh. Amtsgericht.

Schember.

Nr. 19,717. Die Gant des Schuhmachers David Rübenacker dahier betr.

## Beschluß.

Wird wegen Erkrankung des Massepflegers und Gantamwirts die auf heute anberaumte Liquidationstagsfahrt auf

**Freitag den 7. August l. J.,**

Vormittags 9 Uhr,

verlegt, wozu sämtliche Gläubiger bezw. Vertreter solcher mit dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden hinsichtlich eines in der Tagfahrt abzuschließenden Borgvergleichs als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen und soweit sie ihre Forderungen nicht bis jetzt schon angemeldet haben, von der Masse ausgeschlossen würden.

Der Gantmann hat heute einen Vorschlag zu einem Borg- und Nachschußvergleich dahin gemacht, daß er seinen nicht bevorrechteten Gläubigern binnen 4 Wochen nach Annahme des Vergleichs 15 Prozent ihrer Forderungen baar bezahlt, Vorzugs- oder Unterpfandsrechte dagegen selbstverständlich vorbehalten bleiben, was man mit dem Anfügen zur Kenntniß der Gläubiger bringt, daß nach dem Stande der Masse, soweit sich dieselbe jetzt schon übersehen läßt, auch bei Durchführung der Gant ein erheblich besseres Resultat kaum zu erwarten sein dürfte, und es wünschenswerth wäre, wenn ein etwaiger Beitritt zu diesem Vergleich wenigstens von den auswärtswohnenden Gläubigern dem Gerichte noch vor der Tagfahrt angezeigt würde.

Karlsruhe, den 7. Juli 1868.

Großh. Amtsgericht.

Schember.

## 2.1. Fahrnißversteigerung.

**Freitag den 17. Juli d. J.** werden im Gasthaus zum Geiß, Kronenstraße 40 da-

hier, Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Herren- und Frauenkleider, Schuhe u. Stiefel, Pantoffel für Herren, Frauen und Kinder, Hausmacher-Leine und verschiedenes Schreinwerk, wozu die Liebhaber einladet  
Karlsruhe, den 14. Juli 1868.  
Baumberger, Taxator.

2.1. **Daßlanden.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Gemeinchaftsmasse der Ludwig Weick's vier Kinder von Darlanden wird der Realabtheilung wegen nachbeschriebene Hofraithe bis

**Dienstag den 4. August l. J.,**

Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Darlanden öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

55 Ruthen Hausplatz und Garten, ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung in der vorderen Straße, neben Thomas Höll und der Duerstraße, vornen die Straße, hinten Stephan Vertsch, Schätzungspreis 1500 fl.  
Mühlburg, den 11. Juli 1868.

Großh. Notar **Mathos.**

2.1. **Blankenloch.**

**Versteigerungs-Ankündigung.**

In Folge richterlicher Verfügung wird den Karl Nagel sammtverbindlichen Eheleuten von Blankenloch nachbeschriebene Liegenschaft bis

**Mittwoch den 19. August l. J.,**

Frühe 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

1 Viertel  $\frac{1}{2}$  Ruthen Acker hinter den Gärten, neben Karl Friedrich Grimm und Karl Hauer, Schätzungspreis 170 fl.

Mühlburg, den 7. Juli 1868.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar **Mathos.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

\* Kronenstraße 30 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung, bestehend in 2 großen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher u., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Waldstraße 8 ist der dritte Stock im Seitenbau, welcher durch schnelle Verziehung einer Familie frei geworden, sogleich oder im Laufe der nächsten 3 Monate wieder an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Derselbe besteht in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Mansarde u.

— Waldstraße 23 ist im Seitenbau eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. Juli an solide Miether zu vermieten. Näheres im Laden.

**Wohnung zu vermieten.**

\*3.1. Mitte der Langenstraße und in der Nähe des Theaters ist pro 23. Oktober d. J. drei Stiegen hoch eine sehr geräumige Wohnung, bestehend aus 5 nach der Straße gehenden Zimmern, 1 Alkov, 1 wohnlichen Mansarde, Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer, Langenstraße 235 im 3. Stock.

**Laden und Wohnung.**

Langenstraße 167 ist der Laden und Wohnung zu vermieten und ist vom 23. Oktober d. J. an je nach Verlangen zu beziehen. Näheres bei Kaufmann Wilhelm Finkh.

**Wohnungen zu vermieten.**

3.3. Auf den 23. Juli l. J. ist eine elegante Wohnung von 6 bis 8 Zimmern u. mit drei Balkonen in einer schön gelegenen Villa mit Gartenbesuch auf der Kriegsstraße zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Neue Herrenstraße 64, nahe beim Karlsruh, ist auf 23. Oktober die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres im obern Stock.

\* Auf den 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, mit Aussicht in den Garten, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres Akademiestraße 39 zu ebener Erde.

\* In dem neu erbauten Hause an der Kriegsstraße, neben Nr. 25, ist der untere Stock mit Zugehör und Garten auf 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 17.

\* In der Nähe des Bahnhofs ist wegen Wegzug eine hübsche Wohnung mit Glasstührabschluss (zweiter Stock eines neuen Hauses) mit 7 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, 1 Küche, 2 Kellern nebst sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist auch auf 1. August ein schönes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Schützenstraße 17, nächst der Wilhelmsstraße.

\* Eine schöne Wohnung, bestehend in vier großen, ineinandergehenden Zimmern und Alkoven, im zweiten Stock auf die Straße gehend, nebst Zugehör, ist auf den 23. Oktober d. J. an eine ordentliche Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 parterre. NB. Ein jedes dieser Zimmer mit besonderem Eingang.

3.1. Eine hübsche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speisekammern, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. Oktober zu vermieten: Ecke der Langen- und Jansenstraße 2. Näheres daselbst im Laden.

2.2. **Durlach.** In freundlicher Lage der Stadt und an der Hauptstraße ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4, 5 oder 7 Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Zimmer zu vermieten.**

3.1. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein freundliches und schön möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

— Ein Zimmer, einfach möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten. Näheres Sophienstraße 46.

\* Es ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, eine Stiege hoch, in der Jähringerstraße 92 sogleich zu vermieten.

\* Zwei freundliche ineinandergehende Zimmer nach der Straße sind auf den 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten: Erbprinzenstraße 37 im zweiten Stock.

\* Bahnhofstraße 7 ist ein freundlich möblirtes Zimmer mit zwei Betten bis 1. August oder früher zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* Kleine Herrenstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer ebener Erde, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

\* Waldhornstraße 16 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

3.1. Innerer Firkel 24, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, um den Preis von 7 fl. sogleich zu vermieten.

**Stallung zu vermieten.**

\*3.1. Waldhornstraße 19 ist pro 23. Juli d. J. oder später eine Stallung für 4 Pferde nebst Wagenremise zu vermieten. Näheres bei D. Höber Langenstraße 235.

**Wohnungsgesuche.**

\*2.1. Eine kinderlose Familie sucht in einem anständigen Hause in freundlicher Lage auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst dem gebräuchlichen Zugehör. Offerten erbittet man sich durch das Kontor des Tagblattes, unter A. B.

\* Eine kinderlose Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 3—4 Zimmern oder 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör; desfallsige Mittheilungen wollen unter Preisangabe Kasernenstraße 5 abgegeben werden.

\* **Wohnungsgesuch.** Auf 23. Oktober wird im westlichen Stadttheil, womöglich nahe der Kunstschule, im obern Stockwerk, eine Wohnung, welcher das Nordlicht zu Theil ist, bestehend in 3 Zimmern, Küche u., zu mieten gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langenstraße 237, am Mühlburretter.

**Dienst-Antrag.**

\* Ein Mädchen, welches schön waschen und putzen kann, wird sogleich zu einem Kinde gesucht: Langenstraße 75 im dritten Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie sucht in Bälde eine Stelle als Zimmermädchen, und sieht mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn. Zu erfragen Kronenstraße 8 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen, fein nähen und bügeln kann, auch sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 18 d.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Duerstraße 16 im Hinterhaus zu ebener Erde.

\* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen in der Jähringerstraße 13 im zweiten Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen sucht eine Stelle als Köchin. Zu erfragen Jähringerstraße 52 im Hinterhaus.

\* Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches bügeln und nähen kann, auch das Zimmerreinigen versteht und weniger auf guten Lohn als gute Behandlung sieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 139.

### Drei Zimmermaler

finden sogleich Stellen bei  
**G. Holtz**, Bahnhofsstraße 4.

### Zwei gute Möbelerbeiter

werden gesucht bei **Adam Bopp**, Schreiner in Mühlburg. 3.3.

### Ein Schuhmacher-Geselle

wird sogleich gesucht: **Waldstraße 21** im zweiten Stock.

### Hausknecht-Gesuch.

2.1. Ein mit guten Zeugnissen versehenen junger kräftiger Bursche findet sogleich oder auf später eine Stelle: **Adlerstraße 17.**

### Stelleanträge.

Ein fleißiger und zuverlässiger Bursche, welcher sich willig häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in Dienst gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

3.1. Ein junger Mann, der gut mit Pferden umzugehen versteht, wo möglich auch fahren kann, wird zur Beihülfe eines ersten Kutschers in einen Herrschaftsstall gesucht. Anmeldungen unter Vorlage guter Zeugnisse werden angenommen **Karl-Friedrichstraße 25.**

### Stelle-Gesuch.

\* Ein Frauenzimmer von festem Alter aus guter Familie, welches in allen häuslichen, sowie in kaufmännischen Geschäften praktische Erfahrung hat, sucht zur selbstständigen Führung einer Haushaltung oder eines Ladengeschäfts eine Stelle. Das Nähere zu erfragen **Langestraße 36** im ersten Stock.

### Laudienste-Gesuch.

\* Es werden von einer Person, welche Alles kann und sich auch jeder Arbeit gerne unterzieht, Laudienste angenommen. Zu erfragen große **Herrenstraße 60** im Hinterhaus.

### Verloren.

Am vergangenen Donnerstag wurde in der **Lammstraße** ein schwarzes **Arbeitstäschchen**, enthaltend eine angefangene Näharbeit, verloren. Der Finder wird freundlichst gebeten, dasselbe **Langestraße 135** eine Stiege hoch abzugeben.

### Baumaterialien-Verkauf.

Die durch den Abbruch des **Alleehauses** bei **Durlach** sich ergebenden **Baumaterialien** werden täglich käuflich abgegeben. 3.3.

### Verkaufsanzeigen.

\* **Akademiestraße 29** sind im zweiten Stock des Hinterhauses ein **Shawl**, welcher sich zu einem **Hochzeits-Shawl** eignet, sowie auch ein schwarzer **Spitzen-Grund-Kragen** mit ächten Spitzen und noch einige andere Gegenstände um sehr billigen Preis zu verkaufen.

\* 2.1. Ein noch sehr gut erhaltener **Stehpult** wird wegen Abreise eines Polytechnikers billig verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Mühlburg.** Kutscher **Simon Kiefer** hat einen großen Haufen **Kühe- und Pferdebedung** billig zu verkaufen.

### Kaufgesuche.

\* **500 Stück kleine Krüge** (Selterfer) werden sofort anzukaufen gesucht: **Langestraße 26** im zweiten Stock.

2.1. Zu kaufen werden gesucht: 4-5 Stück möglichst starke und hohe steinere **Gartenpfeifen**. Anerbieten erbitet:

**W. Werntgen**, Kohlenhändler.

### Krautständer,

ein großer, noch gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Herren- und Frauenkleider aller Art**, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Hennig** am **Ettlingerthor** abgeben.

\* 2.1. **L. Lazarus** aus **Bruchsal**.

7.6.

### Ganze Bibliotheken,

sowie einzelne gute **Bücher**, am liebsten wissenschaftliche, kauft zu angemessenen Preisen

**A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Neue Häringe,

eine frische Sendung, empfiehlt  
**Louis Dörle**, **Langestraße 155.**

#### 2.2. Stuttgarter Muttscheln

empfiehlt den verehrlichen **Gasthöfen** und **Hausfrauen** für die **Küche**

**W. Ebersberger**,  
**Kronenstraße 50.**

#### Feinsten Emmenthaler,

**Edamer**, grünen **Kräuter-** und **Parmesankäse** und **Rechner Rahmkäse** empfiehlt  
**Louis Dörle**, **Langestraße 155.**

#### Theerseife von Bergmann & Comp. in Paris,

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.  
**F. F. Weißbrod.**

\* Eine große **Parthie** zurückgesetzte **Regligchäuben**, größtentheils in feineren Arten, empfiehlt zu den **außergewöhnlich billigen Preisen** von 36-48 fr. das Stück  
**J. A. Ettlinger sen.**,  
**Herrenstraße 20 b.**

### Europäischen Ruf

hat sich die **Kölnener Kräuter-Essenz** schon als das wirksamste aller bisher bekannten **Haarstärkungsmittel** erworben. Sie verhindert das Ausfallen, wie bei fortgesetztem Gebrauche das frühzeitige Graunwerden der Haare, stärkt die Kopfnerven, ist bei Kopfschmerz eine wahre Wohlthat und reinigt die Haut gründlich. Das Flacon kostet 36 fr.

**S. Reichling** in **Freiburg.**

Die alleinige Niederlage befindet sich bei  
**Conradin Haagel**,  
13.1. **Großh. Hoflieferant.**

### Bodenwische

bei **Ludwig Fesenbeckh**,  
3.2. **36 Langestraße 36.**

Ganz billige **Geldtäschchen** und **Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

**Ludwig Luder**,  
**Waldstraße 49.**

### Natur-Bleiche in Urach.

Leinwand und Gebild besorgt auch in diesem Jahr wieder auf's Schönste

**C. B. Gehres**,

3.2. **Langestraße 139**, Eingang **Lammstraße.**

### Toiletterollen

in verschiedenen Größen verkaufen wegen Aufgabe dieses Artikels **einzelnen unter dem Fabrikpreise.**

**Chr. Weise & Comp.**,  
8.1. **Erbprinzenstraße 9.**

#### Sonnenschirme

in Größe von 1 fl. 48 fr. bis 10 fl.

**En-tout-cas**

von 2 fl. 12 fr. bis 6 fl.

**Gelbe Alpaca-Naturseidenschirme**

von 1 fl. 30 fr. bis 5 fl.

#### Regenschirme

in Größe von 4 fl. bis 11 fl.

**Alpaca-Regenschirme**

von 2 fl. 18 fr. bis 4 fl.

**Kinderregenschirme**

von 1 fl. 12 fr. bis 2 fl. 30 fr.

empfiehlt

**L. Müller**, Schirmfabrikant.

### KOHLN-BÜGELEISEN

neuester und bester Construction, welche mit Recht jedem andern Bügeleisen vorzuziehen sind, empfiehlt unter Garantie zu äußerst billigem Preise

**Heinrich Lange**,

3.1. **26 Herrenstraße.**

\* In meiner **Kopfhaarreinigungsanstalt**, **Kafernenstraße 6**, werden jeden Tag **Kopfhaare** gereinigt, d. h. aufgearbeitet, und **Wolle**, **Baumwolle** und **Seide** schön geschlumpft. Durch zweckmäßige Einrichtung kann und werde ich wie immer alle Aufträge schnell, reell und billigst zu Jedermanns Zufriedenheit besorgen, was mir empfehlende Zeugnisse bestätigen.  
**Gg. Stumpf.**

### Restauration Seyfried.

\* Heute Früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen.

Karlsruhe.

### Vaudeville-Theater.

Im Thiergarten.

Mittwoch den 15. Juli 1868.

Auf Verlangen zum dritten Male:

### Maria Theresia

oder:

### Gute Nacht Hänschen.

Historisches Lustspiel in 5 Akten von Arthur Müller.

#### Personen.

|   |                    |
|---|--------------------|
| Maria Theresia, Kaiserin von Oesterreich                      | Frl. Müller.       |
| Joseph II., erwählter römischer König, deren Sohn             | Herr F. Wittler.   |
| Graf von Nepermonde, kaiserlich königl. Feldmarschall         | Herr Rosenbach.    |
| Marie, verwitwete Gräfin von Colredo, seine Tochter           | Frl. Reher.        |
| Pater Häsel, päpstlicher Runklus                              | Herr Warrter.      |
| Pater Richter   | Herr Wilhelm.      |
| Frau Barouin von Lederer, Oberhofmeisterin der Kaiserin       | Frau Wellendorf.   |
| Baron von Turtschot, kaiserl. Oberst und Anführer der Kroaten | Herr Ritter.       |
| Urusoff, kaiserl. russischer Oberst                           | Herr Weichselbaum. |
| Joseph von Krohn, Aciere in der kaiserl. Leibgarde            | Herr Karl Wittler. |
| Stephanowitsch, Croat   | Herr Julius.       |
| Kühlmeier, Bachmeister  | Herr Hüter.        |
| Ein Officier der Wache.                                       |                    |

Spielt in der Hofburg in Wien und im Lager des Obersten Turtschot.

Vorliegendes Lustspiel erregte in neuerer Zeit allgemeine Aufmerksamkeit, so daß über dasselbe bis jetzt acht Broschüren von den ersten Männern unserer Zeit erschienen sind. In Folge dessen erlebte dieses Lustspiel an allen Theatern mehrfache Wiederholungen. Da „Gute Nacht Hänschen“ hier neu ist und ein vorzügliches Stück genannt werden darf, so kann ich dem hiesigen Theaterpublikum dasselbe bestens empfehlen und beehre mich, zu einem gültigen Besuch höflichst einzuladen.

Wegen des abzubehaltenden Konzertes zu Gunsten der Abgebrannten in Kuppenheim Anfang Abends 5 Uhr.

#### Preise der Plätze:

Reservirter Platz 30 fr. Erster Platz 24 fr. Zweiter Platz 12 fr. Stehplatz 6 fr.

Karl Wittler, Direktor.

3.1. Im Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

### Personen-Carif

der

### Station Karlsruhe

(Bahnhof und Mühlburger Thor).

Nach dem Stand vom 1. Juli 1868.

Preis 3 fr.

### Rheinwasserwärme

den 13. Juli: 18 Grad.

### Sterbefälle-Anzeige.

13. Juli. Juliana Ott von Leutsch-Neuruth, ledig, alt 17 Jahre. Vater Landwirth Ott.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 16. Juli. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Diakonus Helbing.

Beitritt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Ämtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 9. und 14. Juli 1868.)

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschlieung aus Großh. Staatsministerium vom 2. d. M. geruht, den Amtsrichter Stein in Rastatt dem Kreisgerichte Bültingen als Sekretär beizugeben.

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 8. d. Mts. wird Hauptmann Karl Holz vom Armeecorps, Adjutant beim Bezirks-Commando des Landwehr-Bataillons Offenburg, dieser Funktion wieder entzogen.

Durch höchsten Befehl Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs vom 11. d. Mts. werden nachbenannte Vorpostenführer zu Secunde-Lieutenants in den beigesetzten Abtheilungen ernannt: Gustav Stoll im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Karl Brutschy im Feld-Artillerie-Regiment, Theodor Wäger im 5. Infanterie-Regiment, Wilhelm Eisenlohr im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, unter Verlegung in das Feld-Artillerie-Regiment, Georg Enderlin im 2. Infanterie-Regiment König von Preußen, Karl Henkenius im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Eugen Brandeis im Feld-Artillerie-Regiment, Ernst Bielman im 6. Infanterie-Regiment, Richard Stempf im 2. Infanterie-Regiment König von Preußen, unter Verlegung in das 3. Infanterie-Regiment, Jakob Müller im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, Julius Heiß im 2. Infanterie-Regiment König von Preußen, Eduard Stemmermann im 2. Infanterie-Regiment König von Preußen, unter Verlegung in das 3. Infanterie-Regiment, Philipp Freiherr von Adler im 5. Infanterie-Regiment, Hermann Giesfeld im (1.) Leib-Grenadier-Regiment, Anton Graf von Sponck im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, Heinrich Freiherr von Gaxling im 3. Dragoner-Regiment, Prinz Karl, Friedrich Siegmund im 4. Infanterie-Regiment, Prinz Wilhelm, Wilhelm Fischer im 6. Infanterie-Regiment, Karl Sachse im 3. Infanterie-Regiment, Heinrich Finowächter im 6. Infanterie-Regiment, Gustav Blau im 2. Infanterie-Regiment König von Preußen.

## Geiger'sche Crinkhalle.

Heute, Mittwoch den 15. Juli,

## Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der Gesammt-Kapelle des Großh. Leibgrenadier-Regiments, zu Gunsten der Brandverunglückten in Kuppenheim. Eintritt nach Belieben. Anfang 7 Uhr.

### Programm.

- |  |                |   |            |
|--|----------------|---|------------|
| 1. Militärmarsch   | Murat.         | 7. Quadrille „Die Bodei“                  | Euzent.    |
| 2. Ouverture „Der Korsar“                                | Fendrich.      | 8. Variationen für Flügelhorn und Althorn | Rambach.   |
| 3. Grand Potpourri a. d. Oper „Die sicilianische Besper“ | Verdi.         | 9. Divertimento aus „Die weiße Dame“      | Poieldieu. |
| 4. Die letzten Wäher                                     | D. v. Richter. | 10. Bravura-Galopp                        | Schulhoff. |
| 5. Fantasie aus „Romeo u. Julie“                         | Gounod.        |   |            |
| 6. Nachruf an C. M. v. Weber                             | Bach.          |   |            |

### Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 15. Juli:

• Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Brömer, sowie der Gemäldergalerie, sind bei dem Galeriedirektor zu haben.

• Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

• Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumsabtheilung oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergärtlers des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11 bis 1 Uhr und Nachmittags 2 bis 4 Uhr.

Ausgestellt: 100. Concurrenten-Skizze zu Ulland's Denkmal, von Otto Lessing. — 104. Friedrich der Große in Potsdam 1779, nach Camphausen in Kupfer gestochen, von Oldermann, Privateigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs. 120. Küstenlandschaft, von Johann Nielsen. — 122. Der Verräther im Spiel, von Raumann. — 126. Aus Meister Erwin's Lehrzeit, von A. v. Bager. — 127. Landschaft, Meis aus der Umgegend von Düsseldorf, von Wilsch. Deunert.

#### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Einzelne Kaputtellen berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Vaudeville-Theater im Thiergarten. Täglich eine Vorstellung. Anfang 6 Uhr. Mittwoch den 15. Juli Anfang 5 Uhr.